



Wieviel FREIHEIT braucht RECHT

Braucht Recht Freiheit?

Würden Sie für € 2 / Tag arbeiten?
*ohne Pensionsversicherung
ohne Recht auf Urlaub
ohne soziale Absicherung*

Möchten Sie Ihre Privatsphäre mit mehreren Anderen teilen?
*Fremde, die jede Minute
Ihres Tages mit Ihnen teilen*

Lassen Sie Wildfremde Ihre privaten Sachen durchstöbern?
*Ihr gesamtes Privatleben
unter fremden Augen*

Lassen Sie sich vorschreiben, was Sie essen, anziehen, lesen oder sehen dürfen?

Mögen Sie es auch, wenn Ihnen die Stimme genommen wird?

NEIN, würden Sie nicht!

Tausende Menschen betrifft das. Tag für Tag, 365 Tage im Jahr. Nicht irgendwo weit entfernt. In Österreich!

Tausende, die zwar offiziell Rechte besitzen, zumeist aber stumm sein müssen.

RECHT braucht **KONTROLLE!**

Schauen Sie nicht weg!

... und geben Sie denen eine Stimme, die keine haben (dürfen), Augen, denen die nicht sehen (dürfen) und Ohren, denen die nicht hören (dürfen).

Menschen machen Fehler.

Unsere Gesellschaft kennt darauf meistens nur eine Antwort - die gerichtliche Verurteilung. Dies hat auch seine Berechtigung, wenn wir nicht in Zeiten der Anarchie und Gewalt wie im Mittelalter zurückfallen wollen.

Eine Haftstrafe verliert aber schon nach wenigen Monaten ihre abschreckende Wirkung. Stattdessen stellt sich Frust und eine Radikalisierung ein.

Auch im Strafvollzug arbeiten Menschen. Richter, Staatsanwälte und Justizwachebeamte. Menschen machen Fehler und diese Menschen sind davon nicht ausgenommen.

Menschen lernen aus Fehler.

INMATES SHELTER sieht es als seine Aufgabe an, Insassen von Justizanstalten eine Stimme zu geben, ihre Ohren und Augen zu sein wenn an ihnen Fehler begangen wurden.



Damit Orange nicht das neue Schwarz wird!

Brauchen Sie Hilfe mit Behörden, Polizei oder Justiz?

www.inmates-shelter.info

✉ info@inmates-shelter.info

☎ +43 (0)664 1043811

Hilfe für alle!

Es zählt kein Alter, keine Hautfarbe, keine Rasse und keine Nationalität. Es interessiert uns auch nicht, welches Delikt für die Verurteilung verantwortlich war.

Meistens hilft es schon, wenn in einer Auseinandersetzung eine dritte, unabhängige, Partei involviert ist. Hilfe dies nicht, geben wir Tipps bei den nächsten Schritten bis hin zu individuellen Aktionen wie z.B. dem Gang zum europäischen Gerichtshof.

Wie, wo, wann, etc..?

Nach der ersten Kontaktaufnahme werden wir das geschilderte Problem näher zu beleuchten. Hierfür arbeiten wir mit namhaften Juristen und auch Justizbeamten zusammen. Wenn ein vertrauliches Gespräch erwünscht ist, vermitteln wir Kontakt zu Rechtsanwälten oder auch Seelsorgern bei Bedarf.

Wir kümmern uns um jedes Anliegen, auch wenn es noch so banal und klein erscheint.

Was kostet das? Auch wenn INMATES SHELTER ein Verein ist, ist die Mitgliedschaft keine Bedingung für Hilfe. Wir finanzieren uns aus Spenden. Die Hilfe und auch etwaige Mitgliedschaft ist kostenlos. Ausnahmen sind individuelle Aktionen.

Unsere Leistungen

Wir verstehen uns als Informations- und Kommunikationsplattform. Hauptsächlich für Insassen von Justizanstalten, aber auch für Angehörige und Bedienstete der Justiz.

So bieten wir z.B. online einen Blog, ein Diskussionsforum, eine Einkaufsliste mit Preisvergleich Gefängnis <> Supermarkt sowie einen Podcast an dem sich jeder beteiligen kann.

... für Insassen

Stimme, Augen und Ohren! Wir tragen Ungerechtigkeiten an die Öffentlichkeit, sehen Dinge wo Andere wegschauen und wir hören hin, wenn niemand mehr zuhört.

... für Angehörige

Information ist die stärkste Waffe gegen Ungerechtigkeit. Man sagt nicht umsonst, dass die Feder schärfer ist als das Schwert.

Von simplen Informationsgesprächen über Besuche, Briefe, dem Alltag hinter Gittern oder auch z.B. der medizinischen Versorgung über regelmäßigen Treffen von Betroffenen bis hin zu individuellen Aktionen.